



Checkliste für die Wohnungsrückgabe und -annahme

In gutem Zustand abzugeben sind

- Rollladen** – Aufzugsgurten, die nicht mehr in gutem Zustand sind, müssen ersetzt werden
- Wasserhähnen** – Dichtungen, Hahnenoberteile, Griffe
- Abläufe** – entstopft
- Kochplatten** – behandelt, ohne Risse, nicht gewölbt, Funktionskontrolle
- Kuchenblech** – fleckenlos (andernfalls ersetzen)
- Gitterrost** – fleckenlos
- Dampfabzug** – Filtermatten sind grundsätzlich zu ersetzen
- Sicherungen, Neonröhren und Starter, Glühbirnen, Steckdosen**
- Schalter und TV-Anschlüsse**

Auf Vollständigkeit zu kontrollieren sind

Kühlschrank

- Eiswürfelfach / vorhanden
- Innenbeleuchtung / intakt
- Türinnenseite / intakt, ohne Risse

Backofen

- Innenbeleuchtung (sofern vorhanden) / intakt
- Kontrollampen / intakt
- Kuchenblech, Gitterrost, Grillzubehör / vorhanden

Schränke

- Tablarhalter, Tablare & Kleiderstangen / vorhanden
- Kontrollampen / intakt
- Schlüssel zu allen Türschlössern (inkl. Keller und Estrich) / vorhanden

Fuss-, Abschluss- und Schwellenleisten / intakt

Zahngläser, Seifenschalen etc. / vorhanden

Gebrauchsanweisung für Kühlschrank, Herd, Geschirrspüle etc. / vorhanden

Zu entfernen sind

(sofern diese nicht ausdrücklich von den neuen MieterInnen übernommen werden)

- Kleber, Selbstklebefolien und selbstklebende Haken
- Schrankpapier
- Eigene Teppiche
- Eigene Tapeten
- Nägel, Dübel und Schrauben

Zu entkalken sind

- Sämtliche Wasserhähnen, inkl. demontierbare Reduzierdüse beim Auslauf
- Zahngläser
- Chromstahl- und Edelstahlabschlüsse beim Waschbecken, Badewanne etc.
- Stöpsel und Abläufe zu Waschbecken (Küche, Bad, WC, Dusche)
- Duschenschlauch und Brause
- WC-Spülkasten



Tipps für die Reinigung

Kochherd

- im Backofen kann in der Regel die obenliegende Heizschlange durch Schrägstellung der Halterung gekippt werden
- Regulierknöpfe am Armaturenbrett können bei einigen Kochherdmodellen herausgezogen werden
- Backofentür stirnseits auch auf Gelenkseite reinigen
- Kochherdplatten nicht einfetten

Geschirrspüler

- nach Gebrauchsanweisung entkalken

Dampfabzugfilter

- Vorzeitig abmontieren und mind. 24 Stunden einlegen (Filtergitter im Geschirrspüler waschbar)

Lüftungsventile

- sind in der Regel zu Reinigungszwecken demontierbar

Badewanne / Dusche

- Duschbrauseschlauch abmontieren und in Entkalkungsbad einlegen

Teppiche

- hygienische, einwandfreie Reinigung nur mit Sprühextraktionsverfahren möglich (Ausführung durch Fachleute frühzeitig beauftragen)

Fenster

- Doppelglasfenster öffnen durch Lösen der verschiedenen Schrauben entlang des Rahmens

Verwendung von Hilfsmitteln

- Decken und Wände mit Mehlbürste umwickelt weichem Tuch reinigen (abstauben)
- Schattenflecken an Wänden vorsichtig mit weichem Radiergummi (Bleistiftgummi) entfernen (evtl. Verwendung von speziellen Tapetentuch)

Flecken und Kleber entfernen

Kaugummi

- mit Trocken-, Normaleis im Plastiksack

Wachsflecken

- mit Löschpapier und Bügeleisen

Entkalkung

- Verwendung von Essig möglich

Kleber

- Selbstkleber durch Erwärmen mit Föhn

Besonderes: Bei der Wohnungsabnahme sind die wichtigsten Reinigungsutensilien zur Hand zu halten.



Stressfrei umziehen

Planung

Wer früh mit der Planung des Umzugs beginnt, der erlebt keine bösen Überraschungen!

- Neuen Mietvertrag und Hausordnung sorgfältig prüfen
- Alten Mietvertrag frist- und formgerecht kündigen
- Schäden an der Wohnung frühzeitig der Verwaltung oder der Haftpflichtversicherung melden
- Möbelstellplan anfertigen
- Beleuchtungssituation und Anschlüsse (Strom, Kabel-TV) in der neuen Wohnung prüfen
- Freie Tage bei ArbeitgeberIn beantragen
- HelferInnen und geeignete Fahrzeuge organisieren
- Wohnung, Nebenräume und Garten entrümpeln
- Bei Kindern: Alte und neue Schulbehörde über geplanten Umzug informieren
- Inventarliste Wohnung erstellen
- Umzugskartons (z.B. Bananenschachteln) organisieren

Vier Wochen vor dem Umzug

Unbedingt zu informieren sind:

- Bank / Post
- Einwohnerkontrolle, Steueramt
- Strassenverkehrsamt
- Post
- Swisscom / Telefonanbieter
- Schule / Kindergarten
- Krankenkasse und Versicherungen
- Transport- und Reinigungsunternehmen
- Elektrizitäts-, Gas und Wasserwerk
- Sektionschef, Feuerwehr und Zivilschutzstelle
- AHV-Ausgleichsstelle für Selbständige und Rentner
- ArbeitgeberIn
- Vereins-, Kurs-, Klubsekretariate
- Zeitschriften- und Zeitungsabonnemente

Zwei Wochen vor dem Umzug

- Kleine Reparaturen vornehmen
- Verpackungsmaterial beschaffen
- Vorübergehend entbehrliche Gegenstände verpacken
- Parkplatz für das Transportfahrzeug reservieren
- Nachbarschaft informieren
- Wohnungsübergabetermin mit VermieterIn vereinbaren



In der letzten Woche

Gefährliche und zerbrechliche Gegenstände separat kennzeichnen
Wertgegenstände, Dokumente, Sammlung gesondert verpacken und
persönlich transportieren

Transportgut anschreiben

Werkzeug, Decken, Zurrband, Apotheke, Toilettenartikel, Taschenlampe,
Glühlampen, Verlängerungskabel, Klebeband, Karton, Streichhölzer und
Agenda separat bereithalten

Bargeld für Umzugsunternehmen bereithalten

Aufmerksamkeit für Helfende nicht vergessen (ev. Zwischenmahlzeit)

Am Umzugtag selber gilt es auf folgende Punkte zu achten

Am alten Ort einige angeschlossene Lampenfassungen mit Birnen zurücklassen

Am neuen Ort vor dem Eindunkeln ausreichende Beleuchtung installieren

Namensschilder an Briefkasten und Tür auswechseln

Zählerstände sicherheitshalber selbst notieren (Strom, Gas, Heizung,
Warmwasser)

Wohnungsabgabe und -übergabe protokollieren

Estrich, Keller und Garage nicht vergessen

Feinheiten

Schäden am Umzugsgut müssen innert drei Tagen dem Umzugsunternehmen
schriftlich und eingeschrieben gemeldet werden

Wohnung auf Mängel kontrollieren

Gegebenenfalls eingeschriebene Mängelliste an die Verwaltung senden

Möbel nicht zu nahe an die Wände stellen (Schimmel)

Vorstellungsrunde bei der Nachbarschaft

Einwohnerkontrolle: Anmeldung innert Frist

Heizabrechnung bei ehemaliger Verwaltung verlangen

Rückzahlung Depot überwachen

Einweihungsparty